

Stopp!!

Hilfe bei Häuslicher Gewalt

- Information für Frauen in
Leichter Sprache





■ Was ist Häusliche Gewalt?

Viele Frauen werden von ihrem Partner beleidigt.

Viele Frauen werden von ihrem Partner bedroht.

Oft tut der Partner der Frau sogar weh.

Oder der Partner lässt die Frau nicht das tun, was sie will.

Das alles ist **Häusliche Gewalt**.

Auch das ist **Häusliche Gewalt**:

- Der Partner zwingt die Frau zum Sex.
- Der Partner schreit die Frau an.
- Der Partner verfolgt die Frau.



Häusliche Gewalt heißt:

Die Gewalt passiert zu Hause oder in der Familie.

Manchmal tut das nicht der Partner, sondern jemand anders.

Zum Beispiel:

- die Partnerin
- Eltern
- Geschwister
- ein Sohn, der schon erwachsen ist
- eine Tochter, die schon erwachsen ist
- ein Mit- Bewohner oder eine Mit- Bewohnerin
- ein Betreuer oder eine Betreuerin



Das ist auch **Häusliche Gewalt**.



■ Warn-Signale erkennen

Frauen wollen von ihrem Partner
Liebe bekommen.

In einer Familie sollen sich alle wohl fühlen.

Manchmal gibt es Streit.

Das ist normal.

Aber:

Wenn es besonders **oft**

Oder besonders **schlimmen** Streit gibt:

Dann ist das ein **Warn-Signal!**

Warn-Signal ist ein schweres Wort.

Es bedeutet:

Ein Zeichen, dass etwas gefährlich ist.

Wenn es **Warn-Signale** gibt,
dann muss man gut aufpassen.

Damit es nicht noch schlimmer wird.



■ Mit jemandem reden

Wenn Sie Gewalt erleben:

Reden Sie mit jemandem darüber!

Zum Beispiel:

- mit einer Freundin
- mit einer Betreuerin
- mit dem Heim-Beirat
- mit dem Werkstatt-Rat



Das ist wichtig.

Auch bei der **Frauen-Beratungs-Stelle**

bekommen Sie Hilfe.

Die **Frauen-Beratungs-Stelle** hat Schweige-Pflicht.

Das bedeutet:

Sie können alles mit uns besprechen,
was Ihnen Sorgen macht.

Wir erzählen nichts weiter.

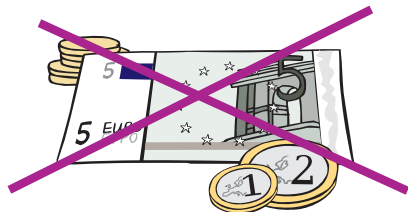




■ Die Frauen-Beratungs-Stelle

Die Hilfe von der **Frauen-Beratungs-Stelle** kostet kein Geld.

Viele Frauen wissen nicht:
Was kann ich tun?



Wenn der Partner die Frau schlecht behandelt,

dann hat die Frau manchmal **Angst**.

Die Frau kann sich dann nicht entscheiden,
was sie tun will.

Denn:

- Oft liebt die Frau ihren Partner immer noch.
- Aber die Frau hat auch Angst vor ihrem Partner.



■ Die Frauen-Beratungs-Stelle hilft

Die **Frauen-Beratungs-Stelle** hilft bei vielen Fragen und Problemen:

- Was soll ich tun?
- Mein Partner schlägt mich nicht. Ist das trotzdem Gewalt?
- Wohin gehe ich, wenn ich mich von meinem Partner trenne?
- Was passiert mit meinen Kindern?
- Kann ich in Deutschland bleiben, wenn ich aus dem Ausland komme?
- Ich will mich nicht von meinem Partner trennen.
Wie kann ich mich anders vor Gewalt schützen?
- Ich habe mich von meinem Partner getrennt.
Ich habe aber immer noch Angst.





■ Hilfe im Notfall

Wenn Sie in Gefahr sind
und **sofort** Schutz brauchen:
Rufen Sie die **Polizei!**
Die Telefon-Nummer ist: **110**



Die Polizei kann Sie in Sicherheit bringen.
Die Polizei kann Ihren Partner weg schicken,
damit Sie zuhause sicher sind.
Das steht so im Gesetz.
Das Gesetz heißt **Gewalt-Schutz-Gesetz**.
Sie können auch in ein **Frauen-Haus** gehen.



■ Ins Frauen-Haus gehen

Im **Frauen-Haus** sind Sie mit Ihren Kindern sicher.
Die Adresse ist geheim.
Wenn Sie ins **Frauen-Haus** gehen wollen,
dann rufen Sie uns an.

Telefon: 0231/ 80 00 81

Am Telefon sagen wir Ihnen,
wie Sie in das **Frauen-Haus** gehen können.

Sie können auch im Internet
Informationen zu **Frauen-Häusern** suchen:

www.frauen-info-netz.de





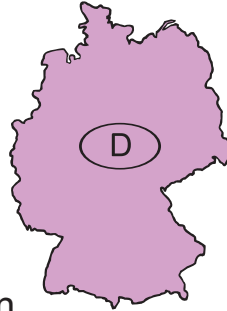
■ Hilfe für Frauen aus anderen Ländern

Viele Frauen haben keinen deutschen Pass.

Diese Frauen trauen sich dann nicht, ihren Partner zu verlassen.

Denn:

Die Frauen haben Angst, dass sie Deutschland verlassen müssen, wenn sie sich von ihrem Partner trennen.



Auch wenn Sie nicht aus Deutschland kommen und wenn Sie nicht so gut Deutsch sprechen:

- Sie können in ein **Frauen-Haus** gehen!
- Sie können die Polizei rufen!
- Sie können sich beraten lassen:

Eine Übersetzerin kann bei der Beratung dabei sein.



Viele Texte in diesem Heft sind aus dem Heft „Hilfe bei Häuslicher Gewalt“ von der Frauen-Beratung EN.

Anke Osterhoff und Annika Nietzio vom Büro für Leichte Sprache Volmarstein haben die Texte in Leichter Sprache geschrieben.

Miriam Bartel, Ulla Hakenberg, Saskia Singh, Astrid Tremblau und Bettina von Wartenberg vom Frauenheim Wengern haben die Texte geprüft. Wir bedanken uns dafür, dass wir die Texte benutzen dürfen.

Die Bilder sind von © Reinhild Kassing, Kassel.

Das Easy-to-read Logo ist von © Inclusion Europe.



Der Runde Tisch gegen Häusliche Gewalt in Dortmund hat dieses Heft gemacht.



Dortmunder „Runder Tisch gegen häusliche Gewalt“

Das Gesundheits-Ministerium hat Geld für dieses Heft gegeben.

gefördert vom:

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen



■ Hier bekommen Sie Hilfe und Unterstützung:

■ Frauen-Beratungs-Stelle

Märkische Straße 212-218

44141 Dortmund

Telefon 0231 – 52 10 08



Sie können uns montags, dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr anrufen.

www.frauenberatungsstelle-dortmund.de

Sie können uns auch eine E-Mail schicken:

frauen@frauenberatungsstelle-dortmund.de

Zur Frauen-Beratung in Dortmund können auch Frauen mit Rollstuhl kommen.

■ Frauen-Haus

Telefon 0231 – 80 00 81

www.frauenhaus-dortmund.de

Sie können uns auch eine E-Mail schicken:

frauen@frauenhaus-dortmund.de

■ Die Telefon-Nummer von der Polizei ist: **110**